

Programm

Auszeichnung von

Prof. Dr. Helmut Maier

– Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl für Technik- und Umweltgeschichte –

*mit dem Sonderpreis des Fonds der Chemischen Industrie
für sein Buch **Chemiker im „Dritten Reich“***

**Montag, 17. Oktober 2016, 10:30 - 14:30 Uhr,
Max-Buchner-Hörsaal der DECHEMA,
Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt a.M.**

10:30 **Herzlich willkommen** bei Kaffee, Tee und französischem Frühstücksgebäck

11:00 *musikalischer Auftakt*

11:10 **Begrüßung**

Dr. Gerd Romanowski, Geschäftsführer FCI, Frankfurt a.M.

11:20 **Laudatio:**

Prof. Dr. Hans-Joachim Freund,
Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft, Berlin

musikalisches Intermezzo

Bühnenmusik aus der Oper "Die Passagierin" (Mieczysław Weinberg)

11:50 **Preisträgervortrag**

Privilegierung, Verfolgung, Innovation: Chemiker im „Dritten Reich“

12:30 **Podiumsdiskussion zum Thema**

„Was heißt ethisches Handeln in der Chemie heute?“

Es diskutieren:

Prof. Dr. Katharina Al-Shamery, Vizepräsidentin der GDCh

Prof. Dr. Helmut Maier, Preisträger

Prof. Dr. Michael Dröscher, Generalsekretär der GDNÄ

Prof. Dr. Till Opatz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Dr. Joachim Schummer, Philosoph, Chemiker und Buchautor

Moderation: Prof. Dr. Henning Hopf, Universität Braunschweig

13:30 **Ausklang:**

gemeinsam Essen, Trinken, Zeit zum Austauschen

Ende der Veranstaltung ca. 14:30